

132

SARLEINSBACH

20
20

ATZESBERG

INFO

23.09.2020



AMTLICHE MITTEILUNG

Gemeinde Atzesberg
Marktgemeinde Sarleinsbach

Impressum: Marktgemeinde Sarleinsbach - Gemeinde Atzesberg, Marktplatz 4, 4152 Sarleinsbach
 ☎ 07283/8255 📠 07283/8255-50 ✉ gemeindeamt@sarleinsbach.at 🌐 www.sarleinsbach.at

Straßensanierung Pfaffenberg

In den nächsten Wochen wird der Güterweg Leiten im Bereich der Ortschaft Pfaffenberg – beginnend bei der Abzweigung Felsenweg bis zum Haus Pfaffenberg 1 – generalsaniert. In diesem Zusammenhang wird auch eine durchgängige Gehsteigverbindung zwischen dem Sportplatz und der Ortstafel hergestellt. Gleichzeitig werden auch die Leerrohre für die Glasfaseranbindung der Häuser in diesem Bereich verlegt. Nachdem auch der Straßenunterbau zumindest teilweise erneuert werden muss, erfordern die Bauarbeiten eine gewisse Zeit.

Mit dieser dringenden Straßensanierung sind unausweichlich Verkehrsbehinderungen und des Öfteren auch die Sperre des Güterweges verbunden. Daher muss der Durchzugsverkehr zumindest zeitweise umgeleitet werden.

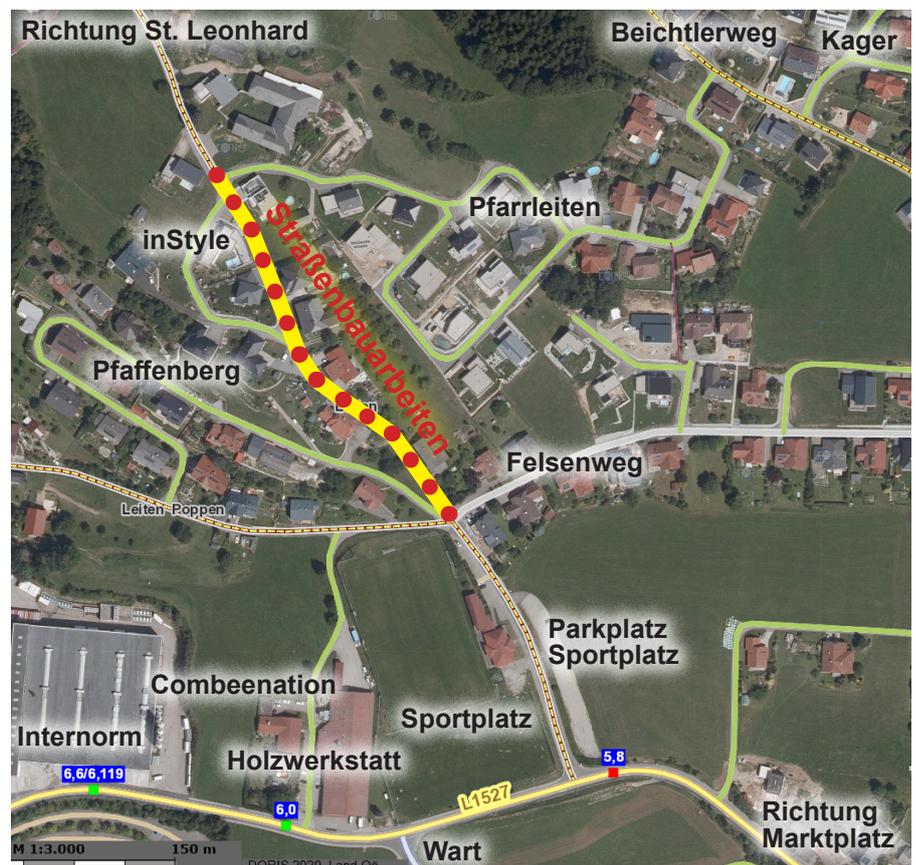
PKW und sonstige Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen werden über den Beichtlerweg und die Siedlungsstraße Pfarrleiten umgeleitet. **Bitte unbedingt beachten: für die Umleitungsstrecke im Siedlungsgebiet gilt eine 30 km/h Beschränkung!** LKW, Traktorfahrerwerke und der gesamte Fahrzeugverkehr zur Bio-Hofbäckerei Mauracher müssen über die Kollerschlager Landesstraße bis Weißgraben und weiter über den Güterweg Blachermühle bis zum Ortsteil Grub ausweichen. Die

gleiche Regelung gilt natürlich auch in der umgekehrten Fahrtrichtung.

Die Anrainer in der Ortschaft Pfaffenberg werden ersucht, während der Bauzeit die Fahrzeuge am geschotterten Parkplatz gegenüber der Sportanlage abzustellen.

Wir werden alles daran setzen, dass die Straße nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß gesperrt

wird und dass die Verkehrsbeeinträchtigungen so gering wie möglich gehalten werden. Klar ist auch, dass ein zügiger Baufortschritt von der Rücksichtnahme durch die Verkehrsteilnehmer abhängt. Daher ersuchen wir um Beachtung der vorgeschriebenen Maßnahmen und bedanken uns bei allen betroffenen Verkehrsteilnehmern und bei den Anrainern für das Verständnis.



Personaländerungen am Gemeindeamt

Aufgrund der Personalausreibung und des durchgeführten Objektivierungsverfahrens hat der Gemeindevorstand die Aufnahme von Frau **Sarah Gabriel** (Kager) als Karenzvertretung von Regina Kobler für das Bauamt beschlossen.



Sie wird nach Beendigung ihres Dienstverhältnisses voraussichtlich im November am Gemeindeamt ihren Dienst beginnen.

Elisabeth Pusch aus Wollerdorf war nach der anfänglichen Beschäftigung im Naturbad zuletzt für die Reinigung am Gemeindeamt beschäftigt. Sie ist mit August in den Ruhestand übergetreten.

Mit Anfang August übernahm **Sieglinde Bachkönig** aus Mitternschlag die Reinigungsaufgaben am Gemeindeamt, Sitzungsaal, im Leaderbüro, den öffentlichen WC-Anlagen im Musikheim und Gemeindeamt sowie die Betreuung der Blumen am Marktplatz.

Parken beim Sportplatz

Leider werden entlang des Sportplatzes (Güterweg Leiten) immer wieder Autos derart abgestellt, dass die Durchfahrt für größere Fahrzeuge, insbesondere für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und Rettung, aber auch landwirtschaftlicher Fahrzeuge, nicht möglich ist. Wir ersuchen nachdrücklich, die vorgesehenen Parkplätze, besonders auch den Parkplatz gegenüber dem Sportplatz, zu nutzen und **die Fahrbahn ständig freizuhalten**.

Entschädigung für Schneestangen setzen Sarleinsbach

Wir ersuchen wieder, die Schneestangen auf **Gemeindestraßen und Güterwegen außerhalb des Ortsgebietes Sarleinsbach zu setzen**. Die Entschädigung beträgt € 50,- je Kilometer und wird am Gemeindeamt ausbezahlt. Die Entschädigung beinhaltet das Setzen, das Entfernen und das Einlagern der Schneestangen. Schneestangen werden bei Bedarf von der Gemeinde zur Verfügung gestellt bzw. bei Selbstherstellung bezahlt.

Die Gemeinden Sarleinsbach und Atzesberg haben gemeinsam ein Schneestangensetzgerät angekauft. Sofern es einzelnen Liegenschaftsbesitzern nicht mehr möglich ist, die Schneestangen selbst zu setzen, bitte um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt.

Missionssammlung

Die Missionssammlung findet an folgenden Tagen im Pfarrheim statt:

Montag, 12. Okt. (8.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

Dienstag, 13. Okt. (8.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

Mittwoch, 14. Okt. (8.00 Uhr bis 12.00 Uhr)

Gesammelt wird:

- ♦ **Bekleidung** groß und klein, Sommer und Winter, Ober- und Unterbekleidung, neue Unterwäsche
- ♦ **Bett- und Tischwäsche**, Handtücher, Vorhänge, Stores, Decken, Matratzen, Tuchent (nicht fleckig), Polster, Stoffe, Reste, Nähzeug, Nähmaschinen
- ♦ **Leinen, Leinensäcke**, Jutesäcke, Grastücher, Wolle, Wollreste, Kerzenreste, Hygieneartikel, Seifen, Brillen, Spielzeug, Kuschtiere, Bilderbücher, Kleinmobiliar, Gitterbetten, Kinderwagen, Dreiräder, Fahrräder jeder Art und in jedem Zustand, Taschen, Rucksäcke, Tragetaschen, Geschirr, Gefriertruhen, Gefrierschränke, Elektrogeräte, Werkzeug, Schulartikel, leere Hefte und Blöcke, Schreibzeug, Malstifte (keine Bücher)

Bitte sauber und in gutem Zustand bringen. Auf Grund von Corona sind die Menschen in den Ländern wie Albanien, Bulgarien, Rumänien noch ärmer geworden und die gespendeten Sachen werden ganz dringend gebraucht. Wir bitten hier um einen finanziellen Beitrag damit die Transportkosten finanziert werden können.

Maria Höfler

Das **Missionskaffee** ist am Sonntag, **11. Oktober 2020**, im Pfarrheim geplant.

Angeboten werden: Gulasch, Bratwürstel, Würstel, Mehlspeisen, Krapfen, Kaffee und Säfte.

Freie Wohnung

Derzeit gibt es eine freie Wohnung der OÖ. Wohnbau in Sarleinsbach (Schulgarten 2, 88 m²).

Nähere Informationen dazu erhalten Sie am Gemeindeamt bei Franz Schwarzbauer unter Tel.Nr. 07283 8255-12.

Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes lädt Sie herzlich ein zur **Blutspendeaktion** in der Marktgemeinde Sarleinsbach:

Mittwoch, 14. Oktober 2020
Donnerstag, 15. Oktober 2020
jeweils von 15:30 bis 20:30 Uhr
in der Volksschule Sarleinsbach.



**Spende Blut -
Rette Leben!**



Bioabfuhr

Die Abfuhr der Biomüll-Säcke erfolgt **wöchentlich jeden Montag**. Die Säcke sind **bis 08:00 Uhr zu den vereinbarten Sammelplätzen zu bringen**. Die Bioabfuhr wird im Marktgebiet, in den Siedlungen sowie in den Ortschaften Sprinzenstein und Ohnerstorf angeboten.

Bioabfallsäcke (aus Papier oder Maisstärkesäcke: 15 Liter) können kostenlos am Gemeindeamt abgeholt werden.

Die Maisstärkesäcke bzw. Papiersäcke bitte **OHNE Kübel** bei den Sammelstellen abstellen. Der Sack bleibt reissfester, als wenn er im Kübel schwitzt und die Abholung wird dadurch erleichtert. Zudem bleiben die Kübel oft tagelang stehen. Bitte nur kompostierbares Material und **kein Plastik** zum Biomüll geben!

Grünschnitt- und Strauchschnittplatz in Innerhötzendorf

In der Kompostanlage Scharinger in Innerhötzendorf kann **Grünschnitt** (Laub, Gras) und **Strauchschnitt** (Äste bis 5 cm Durchmesser) **getrennt** angeliefert werden.

Um dieses Material verwerten zu können und damit keine Schäden an den Maschinen entstehen, dürfen sich darin **keine Steine, Fremdkörper, Baumstämme, Altholz, Gartenzaun...** befinden!

Agrarfolien Sammlung

Der BAV Rohrbach führt am Mittwoch **28. Oktober von 8:00 - 9:00 Uhr beim ASZ Sarleinsbach** die (kostenlose) Sammlung von **Fahrstilfolien und Wickelfolien von Rundballen** durch (ASZ Lembach: Di, 13. Oktober von 11:30 - 13:00 Uhr).

Netze und Schnüre werden bei den **Foliensammlungen** in jedem transparenten, zugebundenen Sack bis max. 240 Liter **kostenlos** übernommen! Dazu gibt es im ASZ auch **Sammelsäcke** um € 1,50 (1 Rolle = 10 Säcke) zu kaufen.



Außerdem ist eine ganzjährige Abgabe in jedem ASZ des Bezirkes **kostenpflichtig** zum Preis von € 5,- je Sack möglich.



Achtung: Netze und Schnüre dürfen **nicht** in der Abfalltonne entsorgt, bzw. der Müllabfuhr mitgegeben werden!

Information des BAV: Freundliche Helfer im Hintergrund!

Frühmorgens, wenn es oft noch dunkel ist, sind sie schon im Einsatz und werden von uns kaum wahrgenommen. Erst wenn wir sie vergessen und sie deshalb nicht vor unserem Haus anhalten, wird uns bewusst, wie wichtig diese Menschen für uns sind. Die Rede ist von den **Mitarbeitern der Restmüll- und Papierabfuhr**. Tagtäglich entleeren sie unsere Abfalltonnen und sorgen damit für eine sichere Entsorgung.

Ob schmale steile Zufahrten, herunterhängende Äste, keine Umkehrmöglichkeit, schwere Restmüllsäcke oder oft nur sehr kurze Fahrwege zwischen den zu entleerenden Tonnen: Keine Herausforderung ist den Müllwerkern zu groß.

Aber man kann ihnen die Arbeit auch erleichtern.

Bitte stellen Sie Ihre Tonne so auf, dass Räder und Griff zur Straße zeigen und stellen Sie, wenn möglich, die Tonnen paarweise, gegebenenfalls gemeinsam mit Ihrem Nachbarn bereit. Das spart Zeit bei der Entleerung und sorgt dafür, dass die Behinderung des Verkehrs durch das Sammelfahrzeug geringer bleibt.

Gerade bei schweren Abfällen, wie etwa Windeln, soll in erster Linie die Restmülltonne und nicht ein oranger BAV Sack verwendet werden. Die orangen BAV Säcke müssen per Hand in den Pressraum des Fahrzeuges geworfen werden, bei den Tonnen hingegen funktioniert die Entleerung maschinell.

Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen

Das Lichtraumprofil ist gesetzlich vorgeschrieben und muss auch eingehalten werden. Werden die Sammelfahrzeuge durch herunterhängende Äste behindert oder sogar beschädigt, kann es gut möglich sein, dass die betroffenen Liegenschaften nicht mehr angefahren werden.

Aufgrund einer Erkenntnis des OGH haftet der Eigentümer der Bäume, bei Schäden an den Müllfahrzeugen. Grafik Quelle: GVU Melk



1. Schritt zum regionalen Breitband geschafft!

Über 60 % der Haushalte im förderfähigen Gebiet in der LEADER-Region Donau-Böhmerwald zeigen Interesse an einem ultraschnellen Breitbandinternet.

Im Oktober 2019 haben die 38 Gemeinden der LEADER-Region Donau-Böhmerwald beschlossen gemeinsam die Kräfte zu bündeln und sich miteinander um einen flächendeckenden Breitbandausbau in der Region zu bemühen. Das LEADER-Projekt „Regionales Breitbandkonzept Donau-Böhmerwald“ wurde aus der Taufe gehoben.

„Ab 2020 soll ein Masterplan für den gesamten Bezirk Rohrbach erstellt werden, um den Breitbandausbau in der Region koordiniert voranzutreiben. Zeitgleich soll flächendeckend im förderfähigen Gebiet der Bedarf der BürgerInnen für den Bezug eines ultraschnellen Internets erhoben und verortet werden. Ziel ist es mit Ende 2019 einen Ausbauplan für die nächsten fünf bis zehn Jahre vorlegen zu können,“ erklärte LAbg. Georg Ecker, Obmann der LEADER-Region Donau-Böhmerwald, damals.

Der erste große Schritt – die Bewusstseinsmachung auf kommunaler und persönlicher Ebene für die Wichtigkeit des Infrastrukturausbaues Breitband – ist abgeschlossen. Das Ziel, 60% der förderfähigen Haushalte in der Region sagen „ja, ich will zukünftig ein ultraschnelles Internet“ wurde geschafft! **Mit Ende August gaben 65 % der Haushalte eine positive Interessensbekundung ab!**

Nun können die Weichen für den nächsten großen Schritt gelegt werden: Die Suche nach ausbauwilligen Providern. Über 10 Provider wurden bereits angefragt. Das Ziel ist der flächendeckende Ausbau, daher werden bis Ende Oktober die unterschiedlichsten Interessen der Provider noch koordiniert, um bei der nächsten Förderung auf Bundesebene die förderfähigen Gebiete zur Förderung einzureichen. Sollten sich für manche Gebiete in der Region keine am freien Markt tätigen Provider finden, gibt es in OÖ mit der Fiber Service GmbH eine 100% Tochter des Landes OÖ, die in solchen Fällen den Aus-



bau übernimmt. Angestrebt wird der Ausbau über FTTH, Fiber to the home, also Glasfaser bis in jeden Haushalt.

Die Masterplanung, die parallel zur Bewusstseinsbildung in der Region erstellt worden ist, wird mit Ende des Jahres fertig gestellt und dient den Providern als Unterstützung in ihrer Planung und wird den Gemeinden zukünftig als Orientierungshilfe im Breitbandausbau in der Region dienen.



Obmann LAbg. Ecker berichtet „Aktuell wird auch bereits über ein Folge-LEADER-Projekt nachgedacht, das 2021 starten könnte, um die Gemeinden in der Umsetzung des Breitbandausbaues zu unterstützen. Damit die Lebensqualität in unserer Region weiter ausgebaut werden kann und unter anderem ein tägliches Pendeln zur Arbeit zumindest nicht aufgrund einer fehlenden schnellen Internetverbindung notwendig sein muss.“

Der große Plan: Bis 2025 ist die LEADER-Region Donau-Böhmerwald flächendeckend ausgebaut!

Mit dem Projekt „Regionales Breitbandkonzept Donau-Böhmerwald“ unterstützt die LEADER-Region Donau-Böhmerwald in Zusammenarbeit mit dem Breitbandbüro OÖ, der Fiber Service OÖ GmbH und der Regionalmanagement OÖ GmbH dieses Vorhaben.



Projektverantwortliche im LEADER-Projekt (v.l.n.r.: Irene Rosenberger-Schiller/LEADER, Obmann LAbg. Georg Ecker/ LEADER, Michael Fürthaller/ LEADER, Sabine Griesmann/ RMOÖ, Johannes Großruck/ LEADER)

Straßenbaustelle Güterweg Leiten / Pfaffenberg (ab 28.9.2020)

Rot = zeitweise Straßensperre

Blau = Umfahrstrecke über 3,5 Tonnen

